

Braun Lockenhaus präsentiert neuen Tisch

Mobiler Staffeltisch „FX table“ besonders gut für Seminar- und Konferenzräume in Hotels, Industrie und Bildungseinrichtungen geeignet

Lockenhaus. Mit dem mobilen Staffeltisch „FX table“ von Produktdesigner Dimitri Riffel hat die burgenländische Möbelmanufaktur Braun Lockenhaus eine Möbelinnovation auf den Markt gebracht, die aufgeräumte Gestaltung und nutzerfreundliche Handhabung verbindet. Typische Einsatzbereiche für diesen Staffeltisch sind multifunktional nutzbare Veranstaltungsbereiche wie Schulungs-, Seminar- und Konferenzräume in Hotels oder Bildungseinrichtungen, aber auch moderne Office-Bereiche in Industrieunternehmen.

Durch den häufigen Einsatz müssen Staffeltische höchsten Beanspruchungen standhalten, dabei flexibel und schnell aufzustellen sowie einfach zu bedienen sein und sich idealerweise mit ihrer schlichten Gestaltung dezent an die Location und die vorhandene Bestuhlung anpassen. Mit dem „FX table“ ist Produktdesigner Dimitri Riffel gelungen, all diesen Anforderungen gerecht zu werden und das Genre des Staffeltisches auf ein höheres Level zu befördern.

Weiche Linienführung, intuitive Handhabung

Eyecatcher des „FX table“ ist unverkennbar das sanft gebogene Gestell. Die weiche Linienführung wird in den Kanten der Tischplatten fortgesetzt und ergänzt so die Optik des Tisches. Die soft abgerundeten Tischplatten- und Gestellkanten des „FX table“ erfüllen auch praktische Zwecke, indem sie Beschädigungen des Raumes und am Produkt selbst verhindern sowie etwaigen Verletzungen des Nutzers vorbeugen sollen.

Bedient wird der Tisch mittels Klappmechanismus mit wartungsfreier Kipp- und Einrastmechanik. Zusätzlich garantieren Lenkrollen mit Feststellbremse Sicherheit, einen schnellen Auf- und Abbau – selbst bei Handling durch nur eine Person –, einen mühelosen Transport und platzsparende Lagerung. Zahlreiche Tischgrößen, Plattenformen und -farben stehen zur Verfügung und machen diverse Arrangements

möglich. Somit gewährleistet der nach oben klappbare Staffeltisch eine hochflexible Nutzung von Locations bei geringem Zeit-, Personal- und Arbeitsaufwand.

Ansprechendes Zubehör und Features

Die unkomplizierte Handhabung und eine außergewöhnliche Materialwahl stehen auch beim ansprechenden Zubehör im Vordergrund. So ist die optionale Sichtblende aus unempfindlichem Filz nicht nur ein optisches Highlight: Sie ist zudem einfach anzubringen, macht die Klappbewegung des Tisches mit und verbessert die Raumakustik. In der Filz-Sichtblende sind eine legerere Kabelführung sowie auf Wunsch eine Powerbox für die Stromversorgung integriert.

„Unser ‚FX table‘ ist auf allen Ebenen durchdacht und vereint zahlreiche objekttaugliche Features mit aufgeräumter Gestaltung“, betont Jochen Joachims, Geschäftsführer von Braun Lockenhaus. „Damit ist er der ideale Partner für multifunktionale Event- und Officebereiche.“

Kurzinfo zur Braun Lockenhaus GmbH

Kommerzialrat Johann Braun gründete die Firma im Jahre 1921 am Fuße der Burg Lockenhaus. Waren es zuerst vor allem Schulmöbel, so spezialisierte sich das Unternehmen ab 1975 auf Sitzmöbel und Tische aus Vollholz, Bugholz, Holzlaminaten und Stahlrohr. Es wird der gesamte Objektbereich in Österreich beliefert. Der Betrieb, zu dessen Kunden u.a. das „21er Haus“, das „Schloss Esterhazy“ und das „Kultur Kongress Zentrum“ in Eisenstadt, der Flughafen Wien, die Restaurants „Fabios“, „Lugeck“ und „Motto am Fluss“ sowie das „Congress-Schladming“ zählen, beschäftigt 58 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit 2008 ist Jochen Joachims Geschäftsführer der Braun Lockenhaus GmbH.

Über die Schneeweiss AG

Die Schneeweiss AG Interior mit Sitz im Schloss zu Schmieheim vereint die Objektmöbelhersteller Hiller Objektmöbel und Braun Lockenhaus (Österreich), die auf Loungemöbel und Lobby Items sowie auf professionellen Innenausbau spezialisierte Designmanufaktur Rosconi, die Marke D-TEC, Spezialist für Design-Garderoben und Mobiliar für gehobene Eingangs- und Empfangsbereiche, außerdem die Werbeagentur Atelier Schneeweiss und die Spedition Widra Logistik unter einer Marke. Die Dienstleistungen reichen von der Idee, Entwicklung und Produktion ganzer Raum-, Hallen-, Ladenbau- und Innenausbaukonzeptionen über die Sonder- und Serienmöbelproduktion bis hin zur Auslieferung und Montage der Produkte. Dank der hohen Fertigungstiefe von rund 76 Prozent ist es möglich, auf kundenspezifische Wünsche einzugehen. Pro Jahr verlassen insgesamt circa 440.000 Objektmöbel – von Stühlen und Tischen über Garderoben, Behälter und weitere Lobby Items bis hin zu Sonder-Möbelanfertigungen – die Produktionsstätten in Kippenheim und Lockenhaus. Das breit gefächerte Produktportfolio findet seinen Platz unter anderem in Kongresszentren, in Konferenz- und Seminarbereichen, Veranstaltungshäusern, in Hotellerie und Gastronomie, aber auch in Bildungseinrichtungen und Pflegeheimen.